Abdeckung und Begrünung der Kalihalde „Niedersachsen“ in Wathlingen

14.03.2023, Umweltausschuss Celle

Landesamt für
Bergbau, Energie
und Geologie

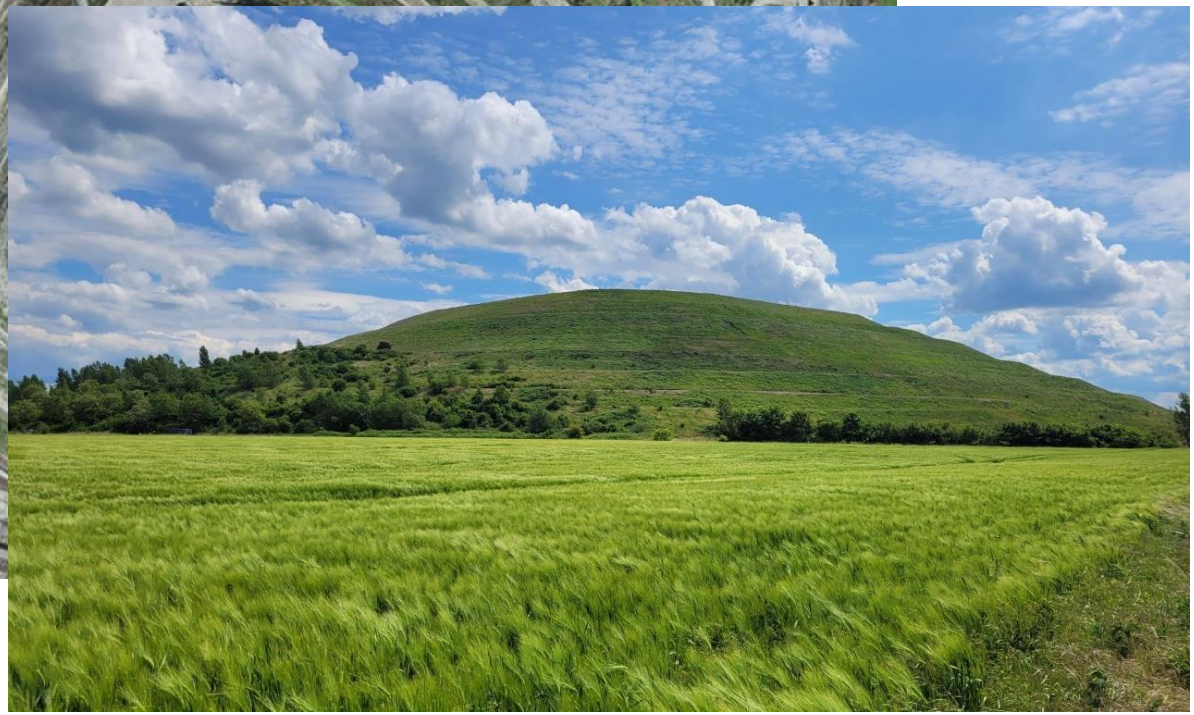
Kalihalde Sigmundshall in Wunstorf (Laufende Abdeckung und Begrünung)

2022

Kalihalde „Friedrichshall“ in Sehnde

1977

2019



2022

LBEG
Landesamt für
Bergbau, Energie
und Geologie

Kalihalde „Hansa“ in Ronnenberg-Empelde

LBEG Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz – Internetseite:

„In Thüringen gibt es 6 große Kalihalden, die eine erhebliche Umweltbelastung darstellen. Durch eindringendes Niederschlagswasser werden die Salze gelöst und belasten das Grundwasser der Umgebung. Durch gezielte Abdeckung der Halden unter Verwendung ungefährlicher Abfälle und anschließender Begrünung soll der Wassereintrag in die Haldenkörper weitestgehend unterbunden werden. Auf diese Weise werden jährlich ca. 1,4 Mio. Tonnen Abfälle verwertet.“

Kalihalde Bleicherode in Thüringen

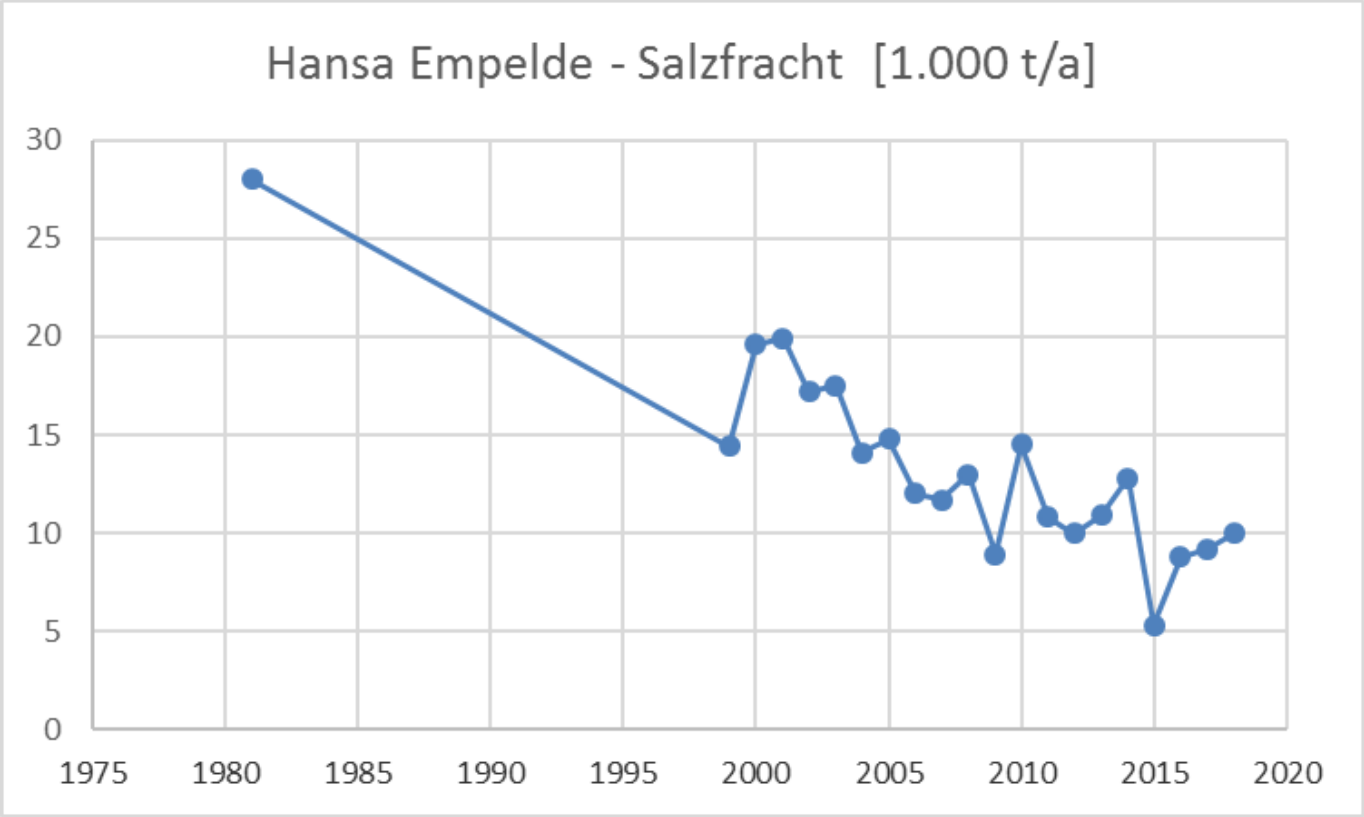
1991

2011

Abfallwirtschaftsplan des Landes Niedersachsen

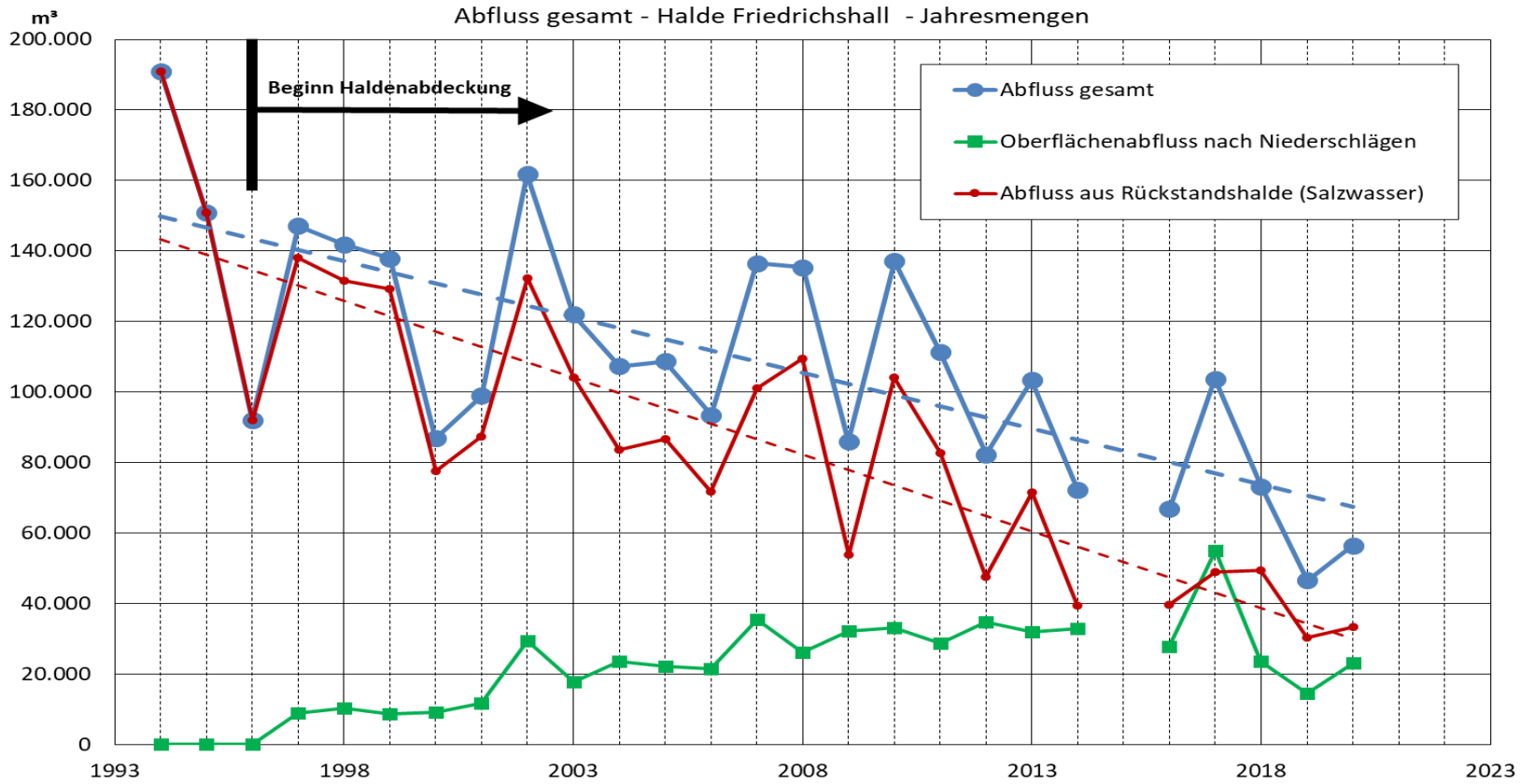
„Erhebliche Bedeutung für die Verwertung von mineralischen Abfällen besitzt in Niedersachsen die Rekultivierung von Kalirückstandshalden, wie sie insbesondere im Großraum Hannover stattfindet. Durch diese Verwertungsmaßnahme kann die Entstehung salzhaltiger Haldenwässer deutlich reduziert werden. Für die Herstellung einer standsicheren und dauerhaften Rekultivierungsschicht […] sind erhebliche Massen an geeigneten mineralischen Abfällen erforderlich,[…]. Technische Sicherungsmaßnahmen stellen bei derartigen Vorhaben die Schadlosigkeit der Verwertung sicher. Daher leistet dieser Verwertungsweg, der in anderen Ländern nicht zur Verfügung steht, in einem Ballungsraum mit erheblicher Bautätigkeit einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung der hohen Verwertungsquote von mineralischen Abfällen.“

Kalihalde „Hansa“ in Ronnenberg-Empelde (Jährliche Salzfracht)



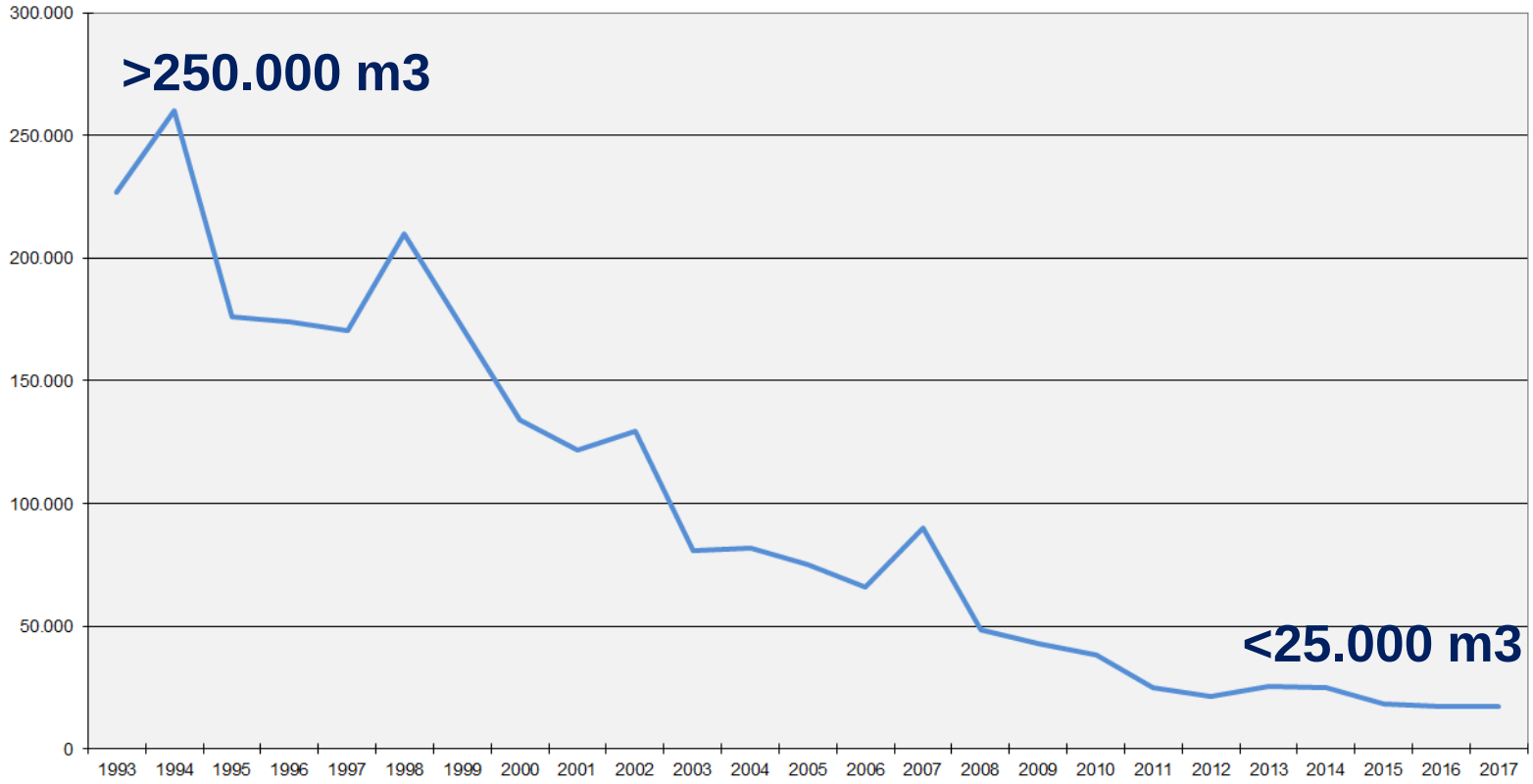
Quelle: TÜV Nord

Kalihalde Friedrichshall in Sehnde (Anfall an salzhaltigem Haldenwasser)



Quelle: Gefährdungsabschätzung, Dr. Köhler&Dr. Pommering GmbH

Kalihalde Bleicherode in Thüringen (Jährliche Anfall Haldensickerwasser)



Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

LBEG
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie

Wissenschaftlicher Dienst des Deutschen Bundestages (2019)

„Des Weiteren hat sich die Behörde beim Erlass eines Sanierungsbescheides am Grundsatz der Verhältnismäßigkeit auszurichten. Danach sind nur solche behördlichen Anordnungen zulässig, die geeignet sind, zur Erfüllung der mit der Maßnahme ins Auge gefassten bodenschutzrechtlichen Pflichten beizutragen. Zudem muss die Anordnung erforderlich sein. Dies ist dann nicht der Fall, wenn das Ziel der Anordnung durch gleich geeignete, den Bescheidadressaten aber geringer belastende, beispielsweise kostengünstigere Maßnahmen erreichbar wäre. Schließlich müssen die Belastungen, die von der Anordnung ausgehen, angesichts des Nutzens, der durch die Maßnahme erreicht werden soll, zumutbar erscheinen.“

Verein „Waldberg“ Empelde

Jedes Jahr kulturelle Veranstaltungen

Bergfest der Stadt Sehnde (2022)

Halde „Hansa“, Empelde (2021)

Halde „Niedersachsen“

Halde Menteroda, Thüringen (2017)